



Für Sylter und Reisende stellt sich die Frage, ob das Deutschlandticket auch für die Sylt-Busse gilt. Foto: SVG

Fähre, Busse und Autozüge 49-Euro-Ticket auf Sylt: Wo gilt es und wo nicht?

Von [Yannik Burgemeister](#) | 23.04.2023, 13:02 Uhr

Das Deutschlandticket kommt – und mit ihm viele Fragen. Wo gilt es? Was muss ich beachten? Besonders auf Sylt, da für die Fähren und die Busse Sonderregelungen gelten. Wir haben alle wichtigen Informationen gesammelt.

Mit dem Zug, dem Auto oder der Fähre nach Sylt? Für den Urlaubsstart in Richtung Deutschlands Lieblingsinsel gibt es viele Optionen. Und auch auf der Insel gibt es durch die Busse der Sylter Verkehrsgesellschaft ein Angebot, von Inselort zu Inselort zu gelangen. Durch das am 1. Mai startende 49-Euro-Ticket werden sich einige Urlauber nun neu überlegen, wie sie nach Sylt reisen möchten. Doch das Ticket gilt nicht auf der gesamten Insel.

Während das Deutschlandticket in der Marschbahn (RE6) regulär gilt, werden die Autozüge für Sylt-Reisende nicht günstiger. Dort bleiben die Tarife beim Alten. Auch die privat geführte Sylter Verkehrsgesellschaft (SVG), die den Busverkehr auf Sylt betreibt, müsste das neue Ticket grundsätzlich nicht akzeptieren. Im vergangenen Sommer wurde auf Sylt jedoch bereits für das 9-Euro-Ticket eine Ausnahme gemacht – es galt in allen Bussen auf der Insel. Doch wie sieht es mit dem nicht temporären Deutschlandticket aus?

Deutschlandticket gilt für die Sylt-Busse

Ab dem 1. Mai kann mit dem 49-Euro-Ticket auch auf Sylt der Nahverkehr genutzt werden, bestätigt die SVG in einer Erklärung. Das Ticket gelte in in „allen Linienbussen der Sylter Verkehrsgesellschaft“. Finn Blunck, Mobilitätsmanager bei der SVG, nennt positive und

negative Aspekte des neuen Tickets: „Reisen mit Bus und Bahn so oft man möchte für nur 49 Euro, das ist ein unschlagbares Angebot.“

„Aus der Sicht eines Verkehrsunternehmens sind jedoch viele Details noch ungeklärt.“
Finn Blunck
Mobilitätsmanager bei der SVG

Auch der Geschäftsführer der SVG, Sven Paulsen, übt Kritik: „Sicherlich wird das Deutschlandticket den Nahverkehr günstiger machen, aber es wird auch schwieriger, klimafreundliche Mobilitätsformen auszubauen, da Investitionen notwendig sind, die durch die Verluste durch das Deutschlandticket nicht gedeckt werden können.“

Die SVG rät zur App-Nutzung

Ab dem 1. Mai können Sylter und Gäste das Deutschlandticket über die „Sylt Go!“-App buchen. Dabei ist das Abonnement monatlich kündbar. Sylt-Pendler können über die App auch ihre Jobtickets in Deutschlandtickets umwandeln, so die SVG.

9-Euro-Ticket bei den Adler-Schiffen

Da das 49-Euro-Ticket bei den Adler-Schiffen – die von Sylt aus Amrum, Nordstrand, Hallig Hooge und Pellworm ansteuern – nicht gilt, wurde ein Alternativangebot ins Leben gerufen. Für den fast vertrauten Preis von 9 Euro können Reisende ein einfaches Ticket (One-Way) für einen der vier angesteuerten Häfen buchen. Die Verfügbarkeit ist dabei jedoch begrenzt.

Die Adler-Schiffe starten auch aus Hörnum. Foto: dpa



Als Bedingung für das 9-Euro-Ticket der Adler-Schiffe gilt, dass es nur online und spätestens drei Tage im Voraus gebucht werden muss. Es ist nicht stornierbar und vom Umtausch ausgeschlossen, zudem ist es nicht buchbar für Umsteigeverbindungen nach Helgoland, Föhr

oder Gröde. Das Sparticket kann bis zum 4. November gebucht werden und gilt für den Adler-Express.

Auch bei der Syltfähre gilt das Deutschlandticket nicht

Wer von der dänischen Insel Röm aus nach Sylt möchte, kommt mit dem 49-Euro-Ticket nicht weit. Bei der FRS Syltfähre, die zwischen Havneby und List pendelt, gilt das Deutschlandticket nicht. Die Vorteile der Syltfähre, meist ohne Wartezeit und in 40 Minuten auf die Insel zu gelangen, kosten Reisende demnach weiterhin die üblichen Preise für eine Überfahrt – ob mit oder ohne Pkw.

Die Syltfähre pendelt zwischen List und Havneby. Foto: Martin Elsen